

«Judah 1»

NBA-Star, Pastor ... und Schuhverkäufer



Jonathan Isaac ist Pastor, NBA-Spieler und Schuhverkäufer

Quelle: Instagram / jonisaac_01

Jonathan Isaac, Spieler der Orlando Magic, stellte seine neue Schuhlinie mit dem Namen «Judah 1» vor. Die sportlichen Treter sind mit einem Bibelvers beschriftet. Ausserdem ist der 26-jährige Ausnahme-Basketballer ordiniertes Pastor.

Der neue Schuh ist gleichzeitig auch ein Versprechen, sagt Basketball-Spieler [Jonathan Isaac](#), der seit 2017 für die «Orlando Magic» antritt: «Der Schuh erinnert dich daran, dass, egal was die anderen sagen und egal wie der Spielstand aussieht, der Sieg durch Christus dir gehört.»

Auf die Idee brachte ihn sein Pastor. Auf der «Triumph»-Version von «Judah 1» steht der Bibelvers 2. Korinther Kapitel 4, Vers 9: «Von Menschen werden wir verfolgt, aber bei Gott finden wir Zuflucht. Wir werden zu Boden geschlagen, aber

wir kommen dabei nicht um.»

Glauben bewahren

«Es geht bei diesem Schuh auch darum, dass ich selbst Basketball spiele und gerade von einer Verletzung zurückkomme. Ausserdem ist für mich die Farbgebung meines Orlando-Teams sehr wichtig», erklärt Isaac.

Bereits seit mehreren Jahren ist er entschiedener Christ. «Seither habe ich nichts verloren ... ich habe nur gewonnen. Meine Identität, mein Ziel und so viel mehr.» Je länger er in seinem Glauben unterwegs sei, desto weniger frage er nach den weltlichen Wünschen, an die er sich in früheren Jahren intensiv klammerte.

Jonathan Isaac blühte geistlich auf, mit der Zeit hielt er selbst erste Predigten und wurde vor rund zwei Jahren in der «Jump Ministries Global Church» [in Orlando zum Pastoren ordiniert](#).

Früher beschäftigt mit Vergänglichem

Er erinnert sich an sein früheres Leben: «Bevor ich Jesus Christus angenommen hatte, war ich sehr mit all den Dingen beschäftigt, die ich verlieren würde: Sex, Clubbesuche mit den Jungs und so weiter.»

Doch durch den Glauben sehe er, dass er jetzt nur gewonnen habe. «All das wiegt weit mehr als all das, wovon ich dachte, dass man es braucht, um ein Mann zu sein.»

Tausch auf dem Fahrersitz

[In einer früheren Predigt sagte der Basketballer](#): «Warum hat der Retter meines Lebens mein Leben nicht geführt? Und warum bestimmte mein Glaube an Jesus mein Handeln nicht? Als ich mir diese Fragen stellte, begann ich zu reflektieren.» Dabei stellte er fest, dass er selbst weiterhin hinter dem Steuer gesessen war. Diesen Platz habe er danach Jesus und dem Heiligen Geist überlassen.

Der junge Athlet erklärt den Zuhörern gerne, was der christliche Glaube bringt – indem er den wegweisenden Vers aus dem [Johannes-Evangelium Kapitel 3, Vers 16](#) zitiert: «Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.»

«Es geht um viel mehr als ewiges Leben»

Aber der Glaube an Jesus Christus biete viel mehr als «nur» ewiges Leben, erklärte der NBA-Spieler. Jonathan Isaac sagt, dass der christliche Glaube den Christen die Gnade gibt, die sie nicht verdienen, aber so dringend brauchen. Die Verdorbenheit der Menschheit sei «so offensichtlich», auch in seinem eigenen Leben.

Ausserdem hielt er fest, dass der Glaube «eine direkte Beziehung zu Gott gewährt, welchem wir uns in Freiheit nähern können». «Sobald man den Wert von etwas versteht», bilanzierte der «Orlando Magic»-Athlet, «versteht man, wie sehr man es festhalten muss.» Deshalb will er andere aktiv zum Glauben an Jesus führen.

Zum Thema:

[Den Glauben kennenlernen](#)

[«Ich bin extrem gesegnet»: 18 Jahre staatenlos, Strassenverkäufer ... jetzt NBA-Champ](#)

[«Gott hat es im Griff»: Ergreifender Abschied eines NBA-Trainers von seiner toten Frau](#)

[«So lernte ich zu glauben»: Steph Curry über Bedeutung von Bibellesen mit Kindern](#)

Datum: 04.12.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Jesus.ch / Instagram / Faithwire

Tags

[Sportler](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)